

el sueño noticias

www.hg-hamburg.de



Oktober 2007

Außergewöhnliche Werte
Wenn Sie, wie viele unserer Kunden, engagierter BELLEVUE Leser sind, wird Ihnen in der Oktober Ausgabe - dieses in Europa mit großem Abstand führenden Immobilienmagazins - der Artikel des Dr. Gerald Paschen über die Costa Blanca unter dem Titel ‚Traumvillen an der Küste‘ aufgefallen sein. Wir freuen uns, dass wir wieder mit großformatigen Fotos über eines unserer Immobilienangebote die Arbeit der Bildredaktion, und mit aktuellen Marktinformationen auch die Ausführungen des Herrn Dr. Paschen unterstützen konnten. Für unsere Anzeige in diesem Heft auf Seite 91 haben wir eine Weisheit von Oscar Wilde

gewählt, die da lautet: ‚Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert‘. Um Sie ein wenig nachdenklich zu stimmen, haben wir kommentiert: ‚Ein Traumhaus an der Costa Blanca kann auch in Ihrem Leben schon bald einen außergewöhnlichen Wert haben‘. Ermuntern Sie der Gedanke, sich bei uns einmal nach etwas Besonderem umzusehen?

Mittelklasse unter Druck

Es stimmt. Es sind seit langem nicht mehr die günstigen Immobilienpreise und die preiswerte Lebenshaltung, sondern andere Gesichtspunkte, die Spanien für einen Investor attraktiv

machen. Spanien ist teuer geworden und bei weitem nicht mehr für Jedermann interessant. So kommt es, dass viele Eigentümer, die vor etlichen Jahren hier Besitz erworben haben, sich wieder von ihren Immobilien trennen, nicht zuletzt, weil das ursprüngliche Kaufmotiv, in diesem Land im Alter einmal preisgünstig leben zu können, gegenstandslos geworden ist. So gesehen, befinden wir uns in einem gewaltigen Umbruch. Mit dem Resultat: Für viele Ruheständler, die von einem Platz an der Sonne träumen, ist selbst ein eher bescheidenes Mittelklassehaus fast unerschwinglich geworden. Für die wohlhabenden und gut verdienenden Mitbürger jedoch kommen einfache Immobilien praktisch nicht in Frage. Fazit: Die Mittelklasse gerät unter Druck. Und das nicht ganz zu Unrecht. Denn: für die zum Teil alten Häuser, an denen oft auch ein beträchtlicher Rückstau an fälligen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten besteht, wird häufig ein zu hoher Preis veranschlagt. Die einfachen Bauweisen und die eher durchschnittlichen Lagen, rechtfertigen die Preisvorstellungen der Eigentümer häufig nicht. Hier wird zwangsläufig eine Preiskorrektur stattfinden. So betrachtet hat Herr Dr. Paschen Recht, wenn er sagt, dass günstigere Preise in diesem Marktsegment zu erwarten sind und er Käufern empfiehlt, die weitere Entwicklung zu beobachten.

Billigtourismus ade

Insgesamt glauben wir, dass das Land auf einem guten Weg ist, und die viel kritisierte Preisentwicklung sich langfristig positiv auswirken wird. Spanien hat das Image eines Billiglandes erfreulicherweise längst abgelegt. Inzwischen fühlt sich ein hochanspruchsvolles Klientel von diesem Fleckchen Erde angezogen und ist auf der Suche nach adäquatem Immobilienbesitz. Das wird der zukünftigen Entwicklung dieses Landes gut tun. Es wird sich weiter entfalten zu einem Land mit ausgezeichneten Chancen. Der Billigtourismus wird sich zwangsläufig woandershin orientieren müssen, voraussichtlich zu den sich rasant entwickelnden osteuropäischen Ländern, wo er mehr als willkommen

ist. Hier in Spanien ist er über Jahrzehnte hinweg gerne gesehen gewesen. Aber die Zeiten haben sich geändert. Spanien ist nicht mehr was es einmal war. Gut so. Denn der Trend hin zu einer neuen Identität verleiht dem Land weltweit ein ausgezeichnetes Ansehen. Das ist wichtig für die neue, vermögende Käufergeneration, die sich mit diesem Land identifizieren will. Wir beobachten mit Interesse die immer stärker aufkommende frische Kaufkraft auch junger, osteuropäischer Unternehmer, die dieses Land regelrecht zu entdecken scheinen und mit viel Selbstbewusstsein und Zuversicht zur Sache gehen. Hier spielt ganz sicher der gute Ruf, den dieses Land global genießt, keine unerhebliche Rolle.



Wir sind Europäer

Aber seien Sie ganz sicher, auch die Deutschen werden wieder kommen. Die klassische Freundschaft, die uns mit Spanien schon immer verbunden hat wird auch zukünftig erhalten bleiben. Es gibt Stimmen, die meinen, wir befinden uns hier im Florida Europas und wir fügen hinzu: ja, aber zum Glück ohne die

gravierenden Schattenseiten, des US amerikanischen Bundesstaates. Wenn wir an unsere europäische Kultur denken und uns bewusst machen, in Europa Zuhause zu sein, macht es Sinn, sich hier nach einem sonnigen Plätzchen umzusehen. Wir sind Europäer, die auf einem Kontinent leben, welches vor unvorstellbaren und zugleich hochinteressanten Herausforderungen steht. Dieses neue europäische Selbstbewusstsein, das allerdings bei nur Wenigen bisher zu erkennen ist, wird für uns Europäer einmal von großem Wert, ja vielleicht sogar alles entscheidend sein.

Der Gesundheit zu Liebe

Es ist etwas Besonderes einen Besitz inmitten dieser grünen Oase der nördlichen Costa Blanca zu haben. Wir sind fest davon überzeugt, dass dieser Wert nicht nur erhalten bleibt, sondern langfristig auch kontinuierlich steigen wird. Wir meinen damit nicht nur den Marktwert allein, sondern den Wert an sich, den viele Eigentümer unseres Erachtens deutlich zu unterschätzen scheinen, weil sie ihre Liegenschaften in Euros rechnen und viele großartige Vorteile einfach vergessen. Überhaupt finden wir, dass ein hoher Prozentsatz der Eigentümer kaum in der Lage ist, ihren Besitz wirklich zu genießen. Das mag daran liegen, dass sich die Menschen rasch an das Gute im Leben gewöhnen und es für selbstverständlich betrachten. Wir wissen auch von jenen, die ihr ganzen Leben extrem hart gearbeitet und es auch ‚weit‘

gebracht haben, aber mit dem ihnen unbekanntem mediterranen Leben und der hinzugewonnenen, neuen Freiheit nicht wirklich etwas anfangen können. Und es gibt so manchen, dem die Arbeit über alles geht und der nicht



‚loslassen‘ kann und deshalb unverhältnismäßig wenig von seinem Besitz hat. Glücklicherweise können sich wohl jene schätzen, die auch ihrer Gesundheit zu Liebe einen Kompromiss finden, zwischen einem erfüllenden Arbeitsleben und dem Luxus des Lebens im Süden.